

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: - (1819)

Artikel: Kalender
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-654788>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verbesselter Jenner.			☾ lauf	Planetenstellung.	Tagest. u. m.	Alter Christm.
freitag	1	Neujahr	☾ 10 18	♂♂, *♂, *♀ hell	8 19	20 Achilles
samstag	2	Abel	☾ 11 37	☾☾ gleich nebel	8 20	21 Thom. Apost.
1.	Reisen aus Morgenland,		Mat. 2	Son. Aufg. 7 u. 50 m.		Unterg. 4 u. 10 m.
Cont.	3	Isaac, Enoch	☾ 11. B.	♂♂. 8. v. ☾☾☾☾	8 21	22 4. Adv. Chirid.
montag	4	Elias, Loth	☾ 0 50	☾☾☾ nicht ☐☾	8 22	23 Dagobertus
dinstag	5	Simeon	☾ 2 7	*☾☾, △☾, *♂	8 24	24 Adam, Eva
mitw.	6	Heil. 3 König	☾ 3 23	△☾, △♀, ☐ kalt	8 25	25 Christtag
donstag	7	Verid. Isid.	☾ 4 38	☾☾ gleich ☐☾	8 26	26 Stephanus
freitag	8	Erhard	☾ 5 50	☾☾☾, ☐☾ unstet	8 28	27 Joh. Evang.
samstag	9	Julian	☾ 6 56	☾ Ap. für ☾☾/☾	8 29	28 Kindelintag
2.	Jesus 12 Jahr alt,		Luc. 2	Son. Aufg. 7 u. 45. m.		Unterg. 4 u. 15 m.
Cont.	10	Samson	☾ 7 48	☾ *♂☾, △☾, ☐☾	8 30	29 Thom. Bisch.
montag	11	Diethelm	☾ der ☾	☾☾. 5. u. ☐☾ kalt	8 32	30 David
dinstag	12	Satirus	☾ steht	☾☾☾☾☾ hell	8 34	31 Sylvester
mitw.	13	Anbr. d. Tags. 5. 40.	☾ auf	Abchied, 6 u. 20 m.		Alt Jenner 1819.
donstag	14	Heil. 3 Tag	☾	☾☾☾☾☾ schön	8 36	1 Neujahr
freitag	15	Felix Priester	☾ 7 0	△☾☾☾☾☾ unstet	8 38	2 Abel
samstag	16	Maurus	☾ 8 14	☾☾☾☾☾☾, ☐☾	8 40	3 Isaac
	17	Marcellus	☾ 9 30	☾☾☾☾☾, △☾, △☾	8 42	4 Elias, Loth
3.	Hochzeit zu Cana,		Joh. 2.	Son. Aufg. 7 u. 38 m.		Unterg. 4 u. 22 m.
Cont.	17	2. Antonius	☾ 10 45	☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾	8 44	5 Simeon
montag	18	Brisea	☾ 11 58	☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾	8 46	6 Heil. 3 König
dinstag	19	Potentia	☾ 11. B.	☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾	8 49	7 Verid. Isid.
mitw.	20	Joh. Sebast.	☾ 1 25	△☾, *♂, *♀	8 51	8 Erhard
donstag	21	Agnes Meiner.	☾ 2 52	☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾	8 53	9 Julian
freitag	22	Vincentius	☾ 4 23	☐☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾	8 56	10 Samson
samstag	23	Emerentia	☾ 5 47	☐☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾	8 58	11 Diethelm
4.	Hauptmanns Leucht,		Mat. 8	Son. Aufg. 7 u. 30 m.		Unterg. 4 u. 30 m.
Cont.	24	3. Timotheus	☾ 6 58	☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾	9 0	12 Satirus
montag	25	Pauli Befehr.	☾ 7 50	*♂☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾	9 3	13 Heil. 3 Tag
dinstag	26	Polycarpus	☾ der ☾	☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾	9 5	14 Felix Priest.
mitw.	27	Joh. Chrysost.	☾ geht	*♀, ☐☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾	9 8	15 Maurus
donstag	28	Carolus	☾ unter	☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾	9 11	16 Marcellus
freitag	29	Valeria	☾ 9 4	*☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾	9 14	17 Antonius
samstag	30	Adelgunda	☾ 10 25	*☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾	9 18	18 Brisea
5.	Ungeflümmes Meer,		Mat. 8	Son. Aufg. 7 u. 20 m.		Unterg. 4 u. 40 m.
Cont.	31	Virgilius	☾ 11 44	☾☾☾☾☾☾☾☾☾☾	9 22	19 2. Potentia
Das erste Viertel den 3ten um 9 Uhr 8 Minuten				Das letzte Viertel den 19ten um 10 Uhr 11 Min.		
Vormittag, dürfte Schnee bringen.				Vormittag, ist zu Schnee geneigt.		
Der Vollmond den 11ten um 0 Uhr 5. Minuten				Der Neumond den 26ten um 1 Uhr 42 Minuten		
Nachmittag, erzeuget große Kälte.				Vormittag, macht die Luft trübe.		

Haus- und Baurenregeln im Jenner. (Januarius.)

Im Jenner kann man sehen, was für Witterung in jedem Monat des Jahres einfallen wird; denn ist der Anfang, das Mittel und das Ende gut, so sagten die Alten: es gebe ein gedeihliches Jahr; wenn es um diese Zeit donnert, bedeutet es grosse Kälte.

Anmerkungen über die zwölf himmlischen Zeichen.

Der Wassermann.



Kinder im Wassermann geboren, haben Anlage zum Studiren, sind im Handel listig und verschlagen, halten ihre Sachen heimlich, haben unbeschränkt Glück, lieben die Gelehrten und Wahrhaftigen.

Anno	1819	fällt die Oftern d.	11	April.
	1820	• • •	2	April.
	1821	• • •	22	April.
	1822	• • •	7	April.
	1823	• • •	30	Merz.
	1824	• • •	18	April.
	1825	• • •	3	April.
	1826	• • •	26	Merz.
	1827	• • •	15	April.
	1828	• • •	6	April.
	1829	• • •	19	April.
	1830	• • •	11	April.

Fahrmärkte nach dem Alphabet eingerichtet. Fahrmärkte im Jenner.

Aesch, 12. B.	Dole, 2.
Albeuf, 11.	Lüdens, 8.
Alzheim, 17.	Masmünster, 18.
Appenzell, 13.	Mellingen, 17.
Altorf, 28.	Meyenberg, 25.
Arburg, 13.	Mömpelgard, 11.
Baden, 26.	Morsee, 6.
Befort, 4.	Neubrenschach, 18.
Bern, 5. 19. B.	Nürnberg, 6.
Boll im C. Freyb. 28.	Drapperswyl, 27.
Brieg im Wallis, 17.	Rheinfelden, 27.
Chur, 2.	Romont, 12.
Dannemarie, 12.	Rötschmund, 18.
Delle, 18.	Saanen, 8.
Dompierre, 2. 12.	Schöpfen, 5.
Echendes, 2.	Schöpfen i. Entlib. 7.
Ellwangen, 12.	Sempach, 2.
Engen, 28.	Solothurn, 5.
Erlenbach, 8.	Stüblingen, 6.
Erschwyl, 25.	St. Aubin, 2.
Ettrichwyl, 26.	St. Claude, 7. 25.
Fischbach, 6.	St. Ursanne, 13.
Freiburg in Nschtl. 5.	Sursee, 11.
Gromagny, 12.	Unterseen, 27.
Gferten, 26.	Ulm, 26.
Glanz, 19.	Uznach, 19.
Klingnau, 7.	Vivis, 19.
Knonau, 4.	Winterthur, 28.
Küblis, 15. B.	Zofingen, 6.
Leipzig, 1.	

Das Verzeichniß der hierinn enthaltenen Fahr- und Viehmärkte, ist mit besonderm Fleisse untersucht und abgefaßt worden; sollen aber dessen ungeacht, einige Fahrmärkte ausgelassen oder unrichtig angezeigt seyn, so bittet die Verlegerin dieses Kalenders, ihr so gleich davon Nachricht franco zu erteilen.

Verbesserte Hornung.			Lauf.	Planetenstellung.	Tagel. st. m.	Alt. Jenner.
montag	1	Brigitta	U. B.	*♂♂, Δ♀ schön	9 24 20	Tab. Sebast.
dinstag	2	Lichtmess	1 2	1. 54. v. *♂, Δ♂	9 27 21	Agnes Melnr.
mitw.	3	Blasius	2 17	Δ♀ Wenn ♀♂	9 30 22	Vincentius
donstag	4	Beronica	3 31	Δ○, ⊕ schnee	9 33 23	Emerentia
freitag	5	Agatha	4 41	♀ im d. Ap.	9 36 24	Timotheus
samstag	6	Dorothea	5 41	♂♂ ♀♀ unstet	9 39 25	Pauli Bekehr.
6 Arbeiter im Weinberg, Mat. 20				Son. Aufg. 7 u. 9 m.		Unterg. 4 u. 51 m.
Cont.	7	Sept. Richard	6 30	Δ♂ wohl ♂♂	9 42 26	3. Polycarpus
montag	8	Salomon	7 0	♂♀, ♂♂, ♀♀ hell	9 45 27	Joh. Chrysost.
dinstag	9	Apollonia	7 25	♂♂, geht ♀♂	9 48 28	Carolus
mitw.	10	Scholastica	der C	6. 43. n. so wind	9 51 29	Valeria
donstag	11	Euphrosina	steht	♂♂, Δ♀ sonne	9 54 30	Abelgunda
freitag	12	Eufanna	auf	♀ im d. ♀ im d.	9 57 31	Virgilius
Andr. des Tag. 4. 58.				Abschied, 7 u. 2. m.		Alter Hornung
samstag	13	Jonas	8 31	♂♀ Δ♀, Δ♂, 10 0	1 1	Brigitta
7 Gleichniß vom Saamen Luc. 8				Son. Aufg. 6 u. 59. m.		Unterg. 5 u. 1. m.
Cont.	14	Sex. Valentin	9 49	♂♂ stelle dunkel	10 3	2. Sept. Lichtmess
montag	15	Faustinus	11 9	♂♀, dir Δ○	10 6	3 Blasius
dinstag	16	Juliana	U. B.	♂♂ *♀, □♀ w.	10 9	4 Beronica
mitw.	17	Donatus	0 33	9. 8. v. Die frisch	10 12	5 Agatha
donstag	18	Gabinus	2 2	*♀, *♂, *♀	10 15	6 Dorothea
freitag	19	Gubertus	3 28	□♂ Wdg. schnee	10 18	7 Richard
samstag	20	Eucharis	4 42	♂♂, ♂♂, ⊕ dunkel	10 21	8 Salomon
8 Vom Blinden am Weg, Luc. 18				Son. Aufg. 6 u. 48 m.		Unterg. 5 u. 12 m.
Cont.	21	Ornsass. Bisch.	5 39	Per. *♂, ♂♀	10 24	9 Sex. Apollonia
montag	22	Peter Eublf.	6 21	♂♂, des ♂♂, ♂♀	10 27	10 Scholastica
dinstag	23	Josua	6 47	♂♀ Unglück ♀♂	10 30	11 Euphrosina
mitw.	24	Alsch. Mathias	der C	0. 23. n. *♂ trüb	10 34	12 Eufanna
donstag	25	Victor	geht	♂♂, *♀, ♀ wind	10 38	13 Jonas
freitag	26	Nestor	unter	*♀ für ⊕ regē	10 42	14 Valentin
samstag	27	Sara	9 20	*♂, □♀, *♀	10 46	15 Faustinus
9 Jesus wird versucht, Mat. 4				Son. Aufg. 6 u. 35 m.		Unterg. 5 u. 25 m.
Cont.	28	Inv. Leander	10 40	♂♂, □♀ schnee	10 49	16 Herrn. Jul.

Das erste Viertel den 2ten um 1 Uhr 54 Minut.
Vormittag, stellt sich mit trüben Wolken ein.
Der Vollmond den 10ten um 6 Uhr 43 Minuten
Vormittag, verspricht Sonnenschein.

Das letzte Viertel den 17ten um 9 Uhr 8 Minuten
Nachmittag, bringt Schneegewölk.
Der Neumond den 24ten um 0 Uhr 23 Minuten
Nachmittag, stellt sich mit Gewölk ein.

Haus- und Baurenregeln im Hornung. (Februarius.)

Wie es am Ascher-Mittwoch wittert, so soll es die ganze Fasten wittern. Wenn der Hornung warm ist, so pflaget gemeiniglich ein kalter Frühling darauf zu folgen; am besten ist, wie die Alten sagten: wenn er viel Wind, Schnee und unlustiges Wetter bringt.

Die Fische.



Kinder im Fisch gebahren, werden freundliche, geschickte Leute; sie lieben die Armen; dienen jedermann gern, werden reich, doch unbeständig in ihrem Vornehmen.

Das 8te Sonnenjahr trifft ein 1319.

Es schreiben die alten Naturkundiger, daß in diesem Jahr der Frühling sich ziemlich feucht anlassen werde, und hiemit dem Erden-Gewächs in trockenen Ländern sehr dienlich und nutzbar wird. Der Sommer verhält sich temperirt und mittelmäßig, er wird weder zu warm, noch zu kalt, noch zu naß seyn. Der Herbst wird feucht und lustig seyn, daher nicht gut zur See zu fahren. Wenn die Sonne in den Scorpion erreicht, welches um den 24 Weinmonat geschieht. Der Winter wird kalt und bis zum Ende desselben an Viele des Schnees kein Mangel seyn. Gar nützlich und gut wird es denjenigen seyn, welche Korn und andere Früchte haben, wenn sie solche verkaufen, dann aller Samen, welcher in der Erde liegt wird ein schönes Ansehen haben, und alles wohl hervorkommen, und hiemit ein großer Abschlag in Früchten erfolgt. In diesem Jahr wird der Wein eben nicht theuer seyn. Wer Wein hat, der verkaufe denselben im Frühling, weil es ihm nützlicher seyn wird, da er im Sommer wohlfeil wird.

Fahrmärkte im Hornung.

Abbeviller, 23.	Glanz, 16.
Altkirch, 27.	Kansen, 22.
Appenzell, 3.	Langnau, 24.
Arberg, 10.	Lausanne, 12.
Arau, 24.	Lenzburg, 4.
Ballstall, 22.	Nechtensteig, 8.
Belfort, 1.	Nechstall, 3.
Bern, 2. 23. B.	Nörrach, 24.
Besanzon, 4.	Nuzern, 15.
Biel, 4.	Martinach, 15.
Bischofszell, 18.	Mettmenstetten, 4. B.
Bremgarten, 15.	Mömpelgard, 8.
Brugg, 9.	Morsee, 24.
Büren, 24.	Münster, 18.
Chur, 6.	Neuenburg, 17.
Davos, 3.	Nesch, 4.
Delle, 15.	Olten, 1.
Deisberg, 8.	Orbe, 8.
Diengen, 2.	Peterlingen, 11.
Diessenhofen, 8.	Pfessikon, 9.
Dornach, 22.	Pruntrut, 1.
Eglisau, 9.	Rue, 3.
Engen, 25.	Ruffach, 14.
Erlach, 24.	Schwellbrunn, 9.
Estavayer, 17.	Schwarz, 1.
Ettiswil, 16.	Seewen, 17.
Frensbürg in Neuchâtel, 21.	Seignelegier, 15.
Freil, 22.	Sidwald, 25.
Giromagny, 9.	Thann, 24.
Grandvillars, 9.	Thun, 27.
Grächen, 8.	Unterhallau, 8.
Grüningen, 23.	Uznach, 27.
Gossau, 22.	Welschelden, 17.
Greverd, 17.	Wislisburg, 5.
Hauptwil, 8.	Willisau, 22.
Herisau, 5.	Wyl im Thurgau, 9.
Herisourt, 18.	Zofingen, 23.
Hundwil, 23.	Zweysummen, 3.

Verbesselter Merz.		☾ Lauf.	Planetenstellung.	Tagesl. st. m.	Alter Hornung.
montag	1 Albinus	11 38	*☉ Sieb ☐♂, ♀	10 53	17 Donatus
dinstag	2 Simplicius	U. B.	*♂, △♀, ☐♀ trüb	10 57	18 Gabinus
mitw.	3 Ernst Kunig.	1 20	☾ 9.0.n. in △♀	11 19	19 Alschm. Gub.
donstag	4 Adrian	2 33	☐♂ die △♂ nebel	11 42	20 Eucharis
freitag	5 Eusebius	3 38	△♀, ♀♂ regen	11 82	21 Felix Bischof
samstag	6 Fridolin	4 28	☾ ☾ Ap. wohl △☉	11 122	22 Pet. Stuhl.
10	Cananäische Tochter,	Wit. 15	Son. Aufg. 6 u. 23 m.		Unterg. 5 u. 37 m.
Cont.	7 Rem. Felicitas	5 5	△♂, ♂♀ schnee	11 1523	Inv. Josua
montag	8 Philemon	5 34	♀ in ♂♂ schnee	11 1924	Matthias
dinstag	9 40 Ritter	5 55	♂♂ vor, kalt	11 2325	Victor
mitw.	10 Alexander	6 9	♂♂ und sonne	11 2626	Ernst. Nestor
donstag	11 Manasses	der ☾	☉ 11.31.n. ♂♀ hell	11 2927	Sara
freitag	12 Gregorius	steht	☉☉ traue ♂♂	11 3228	Leander
	Anbr. d. Tag. 4. 15.		Abschied, 7 u. 45 m.		Alter Merz.
samstag	13 Macedonius	auf.	☉☉, △♀, △♀	11 35	1 Albinus
11	Jesus treibt Teufel aus,	Luc. 11	Son. Aufg. 6 u. 12 m.		Unterg. 5 u. 48 m.
Cont.	14 Oc. Zacharias	9 1	☾ nicht wind	11 38	2 Rem. Simpl.
montag	15 Longinus	10 26	☉☉ Dem, ♂♀	11 41	3 Kunigunda
dinstag	16 Herebert	11 18	△☉, △♂, ☐♂	11 44	4 Adrian
mitw.	17 Wilh. Gertrud	U. B.	*♀, *♀ schnee	11 47	5 Eusebius
donstag	18 Gabriel	1 20	☉☉ der regen	11 50	6 Fridolinus
freitag	19 Josephus	2 39	☾ 5.12. v. *♂, ☐♀	11 53	7 Felicitas
samstag	20 Emanuel	3 40	☾ ♀ in dich ☾ Per.	11 57	8 Philemon
12	Jesus speiset 5000 Mann.	Joh. 6	Son. Aufg. 6 u. 0 m.		Unterg. 6 u. 0 m.
Cont.	21 Læ. Bened.	4 27	Tag u. Nacht gl.	12 0	9 Oc. 40 Ritter
montag	22 Sigandus	4 57	♂♀ lobt ♂♀ trüb	12 410	Alexander
dinstag	23 Florus	5 17	♂ in ♂♂ regen	12 811	Manasses
mitw.	24 Gustav	5 31	*♀♀ ins ♀ wind	12 1212	Gregorius
donstag	25 Maria Verk.	der ☾	☉ 11.52.n. umf. ☉ fin.	12 1613	Macedonius
freitag	26 Cäsar	geht	☾, *♀, ♂♀ hell	12 2014	Zacharias
samstag	27 Ruprecht	unter	*♀ Auge, unstet	12 2415	Longinus
13	Juden wollen Jes. steinigen,	Joh. 8	Son. Aufg. 5 u. 46. m.		Unterg. 6 u. 14 m.
Cont.	28 Jud. Priscus	9 44	*♂, ☉☉ wolken	12 28	16 Læ. Herebert
montag	29 Eustachius	11 6	*♂, ☐♀, ☐♀ trüb	12 31	17 Gertrud
dinstag	30 Guido	U. B.	*☉ nicht! schnee	12 34	18 Gabriel
mitw.	31 Hermann	0 23	☉☉, *♀♀, △♀	12 37	19 Josephus
Das erste Viertel den 3ten um 9 Uhr 0 min. Nachm.			Das letzte Viertel den 19ten um 5 Uhr 12 Minut.		
ist zu Regen geneigt.			Vormittag, erregt Sturmwinde.		
Der Vollmond den 11ten um 11 Uhr 31 Minuten			Der Neumond den 25ten um 11 Uhr 52 m. Nachm.		
Nachmittag erscheint bey heiterer Luft.			macht eine unsichbare Sonnenfinsterniß, und beiter die Luft auf.		

Haus- und Baurenregeln im Merzen. (Martius.)

Ein Kukul der im Merzen schrenet; ein Storch der viel klappert, und wenn die wilden Gänse sich sehen lassen, verkündigen einen warmen Frühling. So viel Nebel im Merzen, so viel Schlagregen und Gewässer im Sommer.

Der Widder



Kinder im Widder geboren, sind beherzt, jählich; durch henrathen bekommen sie viel Geld, haben unbeständig Glück, bey grossen Herren und gemeinen Leuten viel Gunst.

Das 9te Sonnenjahr trift ein 1820.

Der Frühling wird mehrentheils kalt und unbeständig seyn, und hiemit den Früchten der Erden nicht gar am nützlichsten und besten. Der Sommer verhältet sich trocken und lustig. Der Herbst naß und unstät. Der Winter kalt mit ziemlichem Schnee beladen, darben die Lüfte nicht außen bleiben werden, die zwar sehr nützlich und gut. Es wird demjenigen wohl dienen, der sich zu Anfang des Sommers wohl mit Korn und Früchten versiehet, denn sobald der Merz vorüber, werden die Früchte aufschlagen bis zur Erndt, sie werden auch sehr hoch steigen, weil in vielen Ländern es wenig ausgleibt. Der August wird auch gar süßig seyn, daher die Früchten einmals abschlagen werden; der Wein wird im Sommer theur genug seyn, aber nicht nützlich allezeit mehr zu kaufen, bis der neue kommt. Es wird insonderheit viel Futter und Heu geben, nichts desto minder, wegen des langen Winters, wird es theuer seyn. Allenthalben wird es einen guten Herbst geben. Zu Anfang des Herbstes wird das Schal-Fleisch theur seyn, und je länger je mehr aufschlagen, bis nach Ostern, da es alsdann abschlagen wird.

Fahrmärkte im Merzen.

Kelen, 10.	La Sarraz, 2.
Abbeviller, 16.	Ligniere, 23.
Altorf, 18.	Vocle, 23.
Altkirch, 13. 27.	Luzern, 23.
Appenzell, 24.	Malleray, 11.
Arburg, 19.	Masminster, 22.
Arwangen, 18.	Milden, 3.
Aubonne, 23.	Mömpelgard, 8.
Belfort, 1. Berchler, 12.	Montfaucon, 22.
Bern, 2. Biel, 4.	Mühlhausen, 2.
Blamont, 6. Boll, 15.	Münster im Greg. 12.
Bülach, 2.	Murten, 3.
Burgdorf, 11.	Neubrensfach, 19.
Chaudesond, 9.	Neuenst. a. Bielerf. 30.
Cleven, 1.	Neuenst. i. Schwarzw. 17.
Colmar, 3.	Neus, 4. Niedersept, 3.
Cossonay, 11.	Detikon, 18.
Courrendlin, 17.	Olten, 15. Pfirdt, 2. 23.
Courtemaiche, 15.	Pruntrut, 1.
Coppet, 30.	Ragaz, 19. Rue, 10.
Dannemarie, 30.	Reichensee, 17.
Darmstadt, 25.	Romont, 2.
Davos, 1. Delle, 15.	Schaffhausen, 2.
Dompiere, 8.	Schwarz, 17.
Elgg, 3. Engen, 4.	Seengen, 30. B.
Erlenbach, 9. B.	Sewis, 4.
Ermensee, 10.	Sefingen, 6.
Frenburg i. Breisg. 4.	Signau, 26. B.
Frauenfeld, 22.	Sierenz, 19.
Frutigen, 26.	Solothurn, 2. 23.
Gais, 2. Gebwyler, 22.	Sumiswald, 12.
Gelterkinden 3. Genf, 31.	St. Aubin, 4.
Girromagny, 9.	St. Claude, 18.
Grandvillars, 9.	Stüblingen, 17.
Habsheim, 29.	Sulz, 10.
Herzogenbuchsee, 31.	Surssee, 6.
Horgen, 4. Hutwyl, 10.	Ueberlingen, 10.
Klanz, 16.	Ulm, 2.
Klingnau, 19.	Unterseen, 3.
Kölliken, 18. B.	Uznach, 20.
Kyburg, 24.	Willmergen, 22.
Landeron, 29.	Weggenäkten, 15.
Landser, 31.	Wolfach, 17.

Haus- und Baurenregeln im April. (Aprilis.)

Ein trockener April ist dem Erdreich nachtheilig, hingegen ein nasser allen Feldfrüchten gedehlich. Ist am Palmtag schön, hell und klar, so gleibts ein gut und fruchtbar Jahr. Wenn am Charfreitag regnet, hoffet man ein gesegnet Jahr.

Der Stier.



Kinder im Stier geboren, haben Lust zu Landgütern, zu fröhlicher Gesellschaft, lieben die Musik, Astronomie, sind hofärtig, scherzen gern mit Weibsbildern, haben doch wenig Glück bey ihnen.

Fahrmärkte im April.

Aelen, 21.
Albeuf, 26.
Altenheim, 25.
Arberg, 28.
Arburg, 23.
Baden, 26.
Bauma, 2.
Belfort, 5.
Bernett, 27.
Bern, 20. Biel, 29.
Bremgarten, 13.
Brigg, 15.
Dachsfelden, 29.
Dannemarie, 23.
Delsberg, 19.
Diengen, 19.
Diessenhofen, 13.
Delle, 26. Ebo, 4.
Ehallsen, 15.
Eglisau, 27.
Elgg, 28.
Ermatingen, 15.
Etavaner, 7.

Frankenthal, 8.
Fischingen, 15.
Frankfurt am M. 13.
Frauenfeld, 13.
Gais, 6. Glarus, 23.
Girromagny, 13.
Grandson, 25.
Grandvillars, 13.
Grenchen, 26.
Greners, 7.
Heiden, 28.
Herisau, 30.
Hiffingen, 20.
Hundwyl, 27.
Herten, 6.
Kaisersberg, 5.
Kestenholz, 23.
Knonau, 26.
Konstanz, 12.
Lachen, 13.
Langenbruck, 28.
Langnau, 28.
Lassaraz, 27.

No. 1819.

Fahrmärkte im April.

Bausenburg, 13.
Baupen, 15. Les Bois, 5.
Bichtenstäg, 19.
Bindau, 30. Lion, 13.
Buzern, 13.
Lucens, 2. B.
Meilen, 29.
Montben, 14. Morsee, 14.
Mömpelgard, 19.
Müllhausen, 13.
Nozeroy, 19.
Nürnberg, 14.
Ober-Tremlingen, 4.
Densingen, 26.
Orbe, 12. Dron, 7.
Petterlingen, 15.
Pfrdt, 13.
Plafenen, 21.
Pontarlier, 24.
Bruntrut, 12.
Rankwyl, 4.
Rapperswyl, 14.
Reinach, 1.
Richtenschwyl, 27.
Romainmotier, 16.
Romont, 20.
Röschmund, 1.

Rothenwyl, 23. Rue, 28.
Saanen, 2.
Schüpfen i. Entlib, 26.
Schwyz, 26. Seewis, 20.
Sefingen, 25.
Sempach, 5.
Sidwald, 29.
Solothurn, 13.
Stanz, 15.
Stechborn, 29.
Stein am Rhein, 28.
Stüblingen, 26.
St. Ursanne, 19.
St. Croix, 1. Sursee, 26.
Thaligen, 23.
Urnäsch, 29.
Ugnach, 10.
Vallendas, 20.
Villingen, 13.
Vispach, 30. Vivis, 27.
Wädenschwyl, 1.
Wangen, 1.
Wattwyl, 6.
Weggis, 23.
Wiedlisbach, 23.
Zofinaen, 13. Zug, 13.
Zwenningen, 15.

Wenn ein Jahr- oder Viehmarkt auf einen Sonn- Fest- oder Feiertag fällt, so wird er gemeiniglich den folgenden Tag, oder einen Tag früher abgehalten; F. bedeutet Fahrmarkt, B. Viehmarkt und M. Messe.

Altdorf haltet alle Donnerstage des Jahrs Wochenmarkt.

Bern; den ersten Dienstag jeden Monats Viehmarkt, und alle Dienstag Wochenmarkt.

Hutwyl; den ersten Mittwoch jeden Monats Viehmarkt.

Freiburg im Uechtland hält Wochenmarkt alle Samstag.

B

Verbesselter May.				Lauf.	Planetenstellung.	Tagel. st. m.	Alter April.
samstag	1	Phil. Jakob		1 53	Δ \bar{h} , Δ \bar{h}	14 18	19 Werner
18.		Ueber ein Kleines re.		Joh. 16	Sonn. Aufg. 4 u. 50 m.		Unterg. 7 u. 40 m.
Cont.	2	Jub. Athanas.		2 16	11. 41. v. \bar{p} \bar{z} , \square \bar{p}	14 21 20	Mis. Herm.
montag	3	+ Erfindung		2 34	\bar{p} \bar{z} \bar{p} \bar{z} nebel	14 24 21	Anselm
dinstag	4	Florian		2 49	Δ \bar{p} heit dunkel	14 27 22	Cajus
mitw.	5	Gothard		3 1	\bar{p} \bar{z} Δ \bar{p} sonne	14 30 23	Georg
donstag	6	Joh. B. L.		3 12	\bar{p} \bar{z} kommt \bar{p} \bar{z}	14 33 24	Albrecht
freitag	7	Judenalis		3 20	\square \bar{p} \bar{z} \bar{p} \bar{z} , Δ \bar{p}	14 36 25	Mar. Evang.
samstag	8	Michael Ersch.		3 30	\bar{p} \bar{z} dem lieblich	14 39 26	Anacletus
19.		Christus verheißt den Tröster		Joh. 16	Sonn. Aufg. 4 u. 40 m.		Unterg. 7 u. 20 m.
Cont.	9	Cant. Beatus		3 43	\bar{p} \bar{z} leicht sonne	14 41 27	Jub. Anast.
montag	10	Malchus		der \bar{p}	\bar{p} \bar{z} 0. 35. v. Δ \bar{h} hell	14 44 28	Vitalis
dinstag	11	Urtel Luise		steht	\bar{p} \bar{z} , Δ \bar{p} , Δ \bar{p}	14 47 29	Petr. Mart.
mitw.	12	Pancratius		auf	\square \bar{h} selbst kühl	14 49 30	Quirinus
		Anbruch d. Tag. 1. 40.			Abschied, 10 u. 20 m.		Alter May.
donstag	13	Servatius		0 10	\bar{p} \bar{z} , \square \bar{p} , Δ \bar{p}	14 51 1	Phil. Jakob
freitag	14	Epiphanius		0 39	\bar{p} \bar{z} \bar{p} \bar{z} in \bar{p} Per.	14 53 2	Athanasius
samstag	15	Sophia		1 17	\bar{p} \bar{z} , \square \bar{p} wind	14 56 3	+ Erfindung
20.		In Christi Namen bitten		Joh. 16	Sonn. Aufg. 4 u. 31 m.		Unterg. 7 u. 29 m.
Cont.	16	Rog. Peregrin.		1 41	\bar{p} \bar{z} 4. 48. u. \bar{p} \bar{z} \bar{p} \bar{z}	14 58 4	Cant. Flor.
montag	17	Aaron		1 58	\bar{p} \bar{z} Haus, \bar{p} \bar{z}	15 0 5	Gothard
dinstag	18	Isabella		2 11	\bar{p} \bar{z} Der warm	15 2 6	Joh. B. L.
mitw.	19	Potentia		2 23	\bar{p} \bar{z} , \bar{p} \bar{z} , \bar{p} \bar{z}	15 4 7	Judenalis
donstag	20	Auffahrt Christ.		2 32	\bar{p} \bar{z} , \bar{p} \bar{z} , \bar{p} \bar{z} trüb	15 6 8	Mich. Ersch.
freitag	21	Constans		2 42	\bar{p} \bar{z} gern \bar{p} \bar{z}	15 8 9	Beatus
samstag	22	Helena		2 54	\bar{p} \bar{z} , \square \bar{p} , \bar{p} \bar{z}	15 10 10	Malchus
21.		Zeugnis des hl. Geistes.		Jo. 15	Sonn. Aufg. 4 u. 25 m.		Unterg. 7 u. 35 m.
Cont.	23	Exau. Dietrich		3 9	\bar{p} \bar{z} , \bar{p} \bar{z} trüb	15 12 11	Rog. Luise
montag	24	Johanna		der \bar{p}	\bar{p} \bar{z} 1. 31. v. \bar{p} \bar{z} wind	15 14 12	Pancratius
dinstag	25	Urbanus		geht	Δ \bar{p} heiten \bar{p} \bar{z}	15 17 13	Servatius
mitw.	26	Eutherus		unter	\bar{p} \bar{z} , \square \bar{p} , \bar{p} \bar{z}	15 20 14	Epiphanius
donstag	27	Eutropius		11 49	\bar{p} \bar{z} Per. \bar{p} \bar{z} hell	15 22 15	Auffahrt
freitag	28	Wilhelm		u. B.	Δ \bar{h} über \square \bar{p}	15 24 16	Peregrin
samstag	29	Maximilian		0 21	\bar{p} \bar{z} , \bar{p} \bar{z} , \square \bar{p}	15 26 17	Aaron
22.		Sendung des heil. Geistes.		Job. 14	Sonn. Aufg. 4 u. 16 m.		Unterg. 7 u. 46 m.
Cont.	30	Wingst. Hiob		0 40	\bar{p} \bar{z} , Δ \bar{p} , \square \bar{p} reg	15 28 18	Exau. Isab.
montag	31	Petronella		0 55	Δ \bar{p} aus. \bar{p} \bar{z} trüb	15 30 19	Potentia

Das erste Viertel den 2ten um 11 Uhr 41 min.
 Vormittag, erzeugt feuchte Witterung.
 Der Vollmond den 10ten um 0 Uhr 35 minut.
 Vormittag, erscheint bey hellem Himmel.

Das letzte Viertel den 16ten um 4 Uhr 48 min.
 Nachmittag, bringt Sonnenschein mit sich.
 Der Neumond den 24ten um 1 Uhr 31 minut.
 Vormittag, heitert die Luft auf.

Haus- und Baurenregeln im May. (Majus.)

Der May kühl, der Brachmonat naß, füllet den Speicher und die Faß. Wenn es auf Urbauungstag schon Wetter ist, so soll der Wein wohl gerathen.

Die Zwillinge.



Kinder im Zwillinge geboren, haben Lust zur Weisheit, Geschäftlichkeit, studieren wohl, sind kurzweilig und fröhlich, mischen sich in fremde Händel, gute Einnehmer, böse Bezahler, drehen den Mantel nach dem Wind.

Fahrmärkte im May.

Abbeviller, 18.	Domodossola, 24.
Altdorf, 27.	Deile, 24.
Altstett, 19.	Emmendingen, 25.
Altstätten, 19.	Egen, 13.
Appenzell, 5.	Ensisheim, 1.
Arau, 26.	Erlach, 12.
Aubonne, 11.	Erschwil, 10.
Ballstall, 24.	Escholzmat, 10.
Barr, 1.	Frenburg i. Necht, 3.
Bassecourt, 18.	Frif im Friftal, 3.
Belfort, 3.	Gebwiler, 24.
Bergheim, 1.	Giromagny, 11.
Ber, 6.	Glarus, 3.
Bischoffzell, 17.	Glovelier, 25.
Boll, 13.	Gossau, 3.
Bremgarten, 26.	Gottlieben, 3.
Brugg, 11.	Grandfontaine, 11.
Büren, 5.	Grandvillars, 11.
Burgdorf, 27.	Grassburg, 13.
Chaudesond, 25.	Grevers, 5.
Chindon, 15.	Hericourt, 3.
Chur, 12.	Hiffingen, 24.
Cossonay, 27.	Huttwyl, 5.
Cornol, 24.	Ilanz, 18.
Davos, 22.	Kaiserstuhl, 24.

Fahrmärkte im May.

Kerzerz, 13.	Schwellbrunn, 11.
Kübles, 30.	Seewen, 12.
Langenthal, 25.	Seignelegier, 3.
Laufen, 3.	Signau, 6.
Lausanne, 1.	Sitten, 3. und 24.
Lenzburg, 5.	Solothurn, 11.
Leuf, 1.	Sonceboz, 4.
Lindau, 1.	St. Blaise, 10.
Luzern, 10. 25.	St. Branchier, 1.
Massmünster, 19.	St. Gallen, 15.
Mariatirch, 5.	St. Moriz, 25.
Matthalen, 3.	Sumiswald, 14.
Mellingen, 31.	Tbann, 8.
Milden, 19.	Tbone, 10.
Mömpelgard, 24.	Tbun, 12.
Montricher, 7.	Tourtman, 2.
Münster i. Arg. 10.	Trogen, 10.
Münster i. Greg. 31.	Tutlingen, 4.
Neubreisach, 1.	Unterballau, 17.
Neuenst. a. Bietersf. 25.	Unterseen, 5.
Nens, 6.	Uznach, 4. J. u. B.
Nidau, 4.	Wallorbes, 11.
Noz, 12.	Willingen, 1.
Niedersept, 5.	Waldshut, 1.
Oberbasli, 18.	Wangen, 6.
Oesch, 19.	Weinfelden, 5.
Olten, 3.	Wifflisburg, 14.
Reiterlingen, 13.	Willisau, 3. J.
Ressillon, 1.	Winterthur, 13.
Bruntrut, 17.	Wolfach, 26.
Rankwil, 2. u. 15.	Wol im Thurg. 4.
Reconvillier, 14.	Zürich, 1. B. 25.
Renans, 10.	Zurzach, 29 M.
Rechesy, 25.	
Rheinfelden, 5.	
Ruffach, 20.	
Rorschach, 27.	
Rothenburg, 19.	
Roche, 1.	
Sarnen, 16.	
Schleitheim, 3.	
Schöftland, 1.	
Schwarzenburg, 13.	

Verbesserte Brachmonat		☾ auf.	Planetenstellung.	Tagel. st. m.	Alter May.
dinstag	1 Nicomedes	☿ 1 6	☾ 4. 36. v. Δ ♀ schön	15 31 20	Christian
mitw.	2 Fronf. Marc.	☿ 1 16	☿ ♀, ♂ ♀ hell	15 32 21	Constans
donstag	3 Erasmus	☿ 1 26	Δ ☉ Mensch	15 34 22	Helena
freitag	4 Eduard	☿ 1 35	☿ ♀, Δ ♀, ♂ ♂	15 35 23	Dietrich
samstag	5 Bonifacius	☿ 1 37	☿ in ♀ fahre ♂ ♀	15 36 24	Johanna
23.	Gespräche mit Nicodemus.	Joh. 3	Sonn. Aufg. 4 u. 11 m.		Unterg. 7 u. 49 m.
Cont.	6 Drenf. Henr.	☿ 2 1	☿ ♀, ♂ ♀, ☿	15 38 25	5. Pfingst. Urban
montag	7 Rupert	☿ 2 24	Δ ♀ dich ☉ kühl	15 39 26	Cleutherus
dinstag	8 Medardus	☿ der ☉	☉ 9. 0. v. Δ ☿ hell	15 40 27	Eutropius
mitw.	9 Josias	☿ steht	☿ in ♀ ☉ ♀, Δ ♂	15 41 28	Fronf. Wilh.
donstag	10 Fronf. Onoph.	☿ auf.	☿ ♀, Δ ♀ warm	15 41 29	Maximilian
freitag	11 Barnabas	☿ 11 30	☿ Per. * ♀, ☉ ♂	15 42 30	Hiob
samstag	12 Basilides	☿ 11 58	* ♀ selbst in ♀	15 42 31	Betronella
24.	Anbr. d. Tages 1. 6.		Abstand, 10 u. 54 m.		Alter Brachmon.
Cont.	Reiche Mann u. Lazarus.	Luc. 16	Sonn. Aufg. 4 u. 9 m.		Unterg. 7 u. 51 m.
montag	13 1. Eliseus	☿ u. B.	* ♂, ☉ ♀ wind	15 43	1 Drenf. Nic.
dinstag	14 Ruffinus	☿ 0 15	☿ 11. 5. n. * ♀ hell	15 43	2 Marcellinus
mitw.	15 Vitus Modest.	☿ 0 28	☿ ♀ besser * ♀	15 44	3 Erasmus
donstag	16 Justinus	☿ 0 37	☿ Ret. ☉, * ♀	15 44	4 Eduard
freitag	17 Julie	☿ 0 47	* ☉ auf, ☉ kühl	15 45	5 Fronf. Bon.
samstag	18 Arnold	☿ 0 58	☿ ☉, ♂ ♂, ☉ dunk.	15 45	6 Henriette
	19 Gervasius	☿ 1 12	☉ ♀ ☉ ♂ regē	15 46	7 Rupert
25.	Vom grossen Abendmal.	Luc. 14	Sonn. Aufg. 4 u. 7 m.		Unterg. 7 u. 53 m.
Cont.	20 2. Abigael	☿ 1 30	☿ ☉ bessert * ♀	15 46	8 1. Medardus
montag	21 Albinus	☿ 1 54	☿ in ♀, auch * ♀	15 47	9 Josias
dinstag	22 10t. Ritter	☿ der ☉	☉ 3. 30. n. längst Tag	15 47	10 Onophrion
mitw.	23 Basilius	☿ geht	☉ ☉ ♀ * ♂ reg.	15 47	11 Barnabas
donstag	24 Joh. Täufer	☿ unter	☉ ☉ der trüb	15 46	12 Basilides
freitag	25 Eberhard	☿ 10 40	☉ Ap. Δ ♀, * ♀	15 46	13 Eliseus
samstag	26 Joh. Paul	☿ 10 55	☿ ♀, ☉ ♂ sonne	15 45	14 Ruffinus
26.	Vom verlorenen Schaaf.	Luc. 15	Sonn. Aufg. 4 u. 8 m.		Unterg. 7 u. 52 m.
Cont.	27 3. 7 Schläfer	☿ 11 6	☿ in ♀ Zeiten hell	15 45 15	15 Vitus Mod.
montag	28 Benjamin	☿ 11 17	* ☉, Δ ♂, ☉ ♀	15 44 16	16 Justinus
dinstag	29 Peter Paul	☿ 11 27	☿ ☉ Lauf. warm	15 43 17	17 Julie
mitw.	30 Pauli Ged.	☿ 11 35	☉ 6. 56. n. ☉ ♀	15 42 18	18 Arnold

Das erste Viertel den 1sten um 4 Uhr 36 minut.
 Vormittag, giebt dem Monat einen schönen
 Anfang.
 Der Vollmond den 8ten um 9 Uhr 0 min. Vorm.
 stellt sich mit Heiterkeit ein.
 Das letzte Viertel den 14ten um 11 Uhr 5 minut.

Nachmittag, macht die Witterung lieblich.
 Der Neumond den 22sten um 3 Uhr 30 minut.
 Nachmittag, erzeuget kühle Luft.
 Das erste Viertel den 30sten um 6 Uhr 55 min.
 Nachmittag, endiget den Monat mit Son-
 nenschein.

Haus- und Baurenregeln im Brachmonat. (Juni.)

Hat der Brachmonat zuweilen Regen, dann giebt es reichen Segen. Wenn die Rosen blühen, so ist alle Tag gut Aderlassen.

Der Krebs.



Kinder im Krebs geboren, haben ein scharf und subtil Gedächtniß, grossen Verstand, ein ernsthaften Muth, sind aufrichtig, hassen alle Laster und lieben die Tugend, haben Glück, doch unbeständig.

Der Blumengärtner.

Nebst kurzer Anleitung die beliebtesten Blumen und Gewächse in Zimmern und Fenstern pflegen und überwintern zu können.

Dreifarbigiger Amaranth, Papagenenfeder, Tausendschön; (*Amaranthus tricolor*.) Er blühet ganz unbedeutend klein in grünen Büscheln an dem Stamme, in den Achseln der Blattstiele im Julius, August und September. Die prachtvollen, eyslanzettförmigen, großen, dreifarbigen Blätter, wovon der untere Theil purpurroth, der mittlere schön gelb, und die Spitze sich dunkelroth endet, geben der Pflanze ein ungemein schönes Ansehen. Man säet ihn im März und April bei 12 bis 16 Grad Wärme. Er verlangt, wie die meisten Sommergewächse, im Sommer viel Wasser, und nahrhafte lockere Erde.

Gemeine Masliebe, Gänseblümchen, Tausendschön (*la Marguerite*); wächst im nördlichen Europa auf Viehtriften, an Wegen. Man hat von dieser Blume sehr schön veredelte Spielarten: gefüllte purpurrothe, schneeweiße, rosenfarbige u. s. w. Es giebt schwerlich Pflanzen, welche sich häufiger durch Wurzelsprossen vermehren. In sehr harten Wintern ohne Schnee, und ohne mit Laub bedeckt zu seyn, erfriert sie zuweilen gänzlich in unsern Gärten:

Fabrmärkte im Brachmonat.

Altdorf, 17.	Petterlingen, 27.
Badenweiler, 7.	Pfirdt, 1.
Belfort, 7.	Pontarlier, 28.
Bendorf, 29.	Bruntrut, 21.
Biel, 3.	Rapperswil, 2.
Bischoffzell, 17.	Ravensburg, 15.
Boudry, 2.	Reil, 25.
Büren, 30.	Romainmôtier, 18.
Colmar, 3.	Romont, 15.
Courchapoix, 15.	Rothwil, 24.
Courtemanche, 14.	Rue, 16.
Delle, 28.	Sales, 24.
Delsberg, 28.	Schaffhausen, 1.
Esslingen, 22.	Schliengen, 7.
Ensisheim, 8.	Singen, 3.
Etavayer, 2.	Sempach, 7.
Etzwyl, 1.	Sidwald, 3.
Feldkirch, 24.	Sissach, 30.
Giromagny, 8.	Sitten, 5.
Grandson, 26.	Solothurn, 1.
Hierten, 1.	Spreichingen, 13.
Kachen, 8.	St. Claude, 8.
Kaufen, 14.	St. Croix, 10.
Kaufenburg, 1.	St. Immer, 8.
Leuf, 24.	Straßburg, 25.
Liechtenstätt, 7.	Stühlingen, 14.
Liestal, 9.	Sulz, 9.
Locle, 22.	Sursee, 26.
Lütrich, 17.	Thone, 5.
Martinach, 8.	Tutlingen, 24.
Mellingen, 1.	Ulm, 15.
Morsee, 30.	Ulzen, 24.
Mömpelgard, 14.	Valangin, 7.
Murten, 2.	Wilmersaen, 22.
Neubrenschach, 24.	Willingen, 1.
Niedersepf, 2.	Wyl im Thurg. 8.
Noirmont, 1.	Zofingen, 1.
Nördlingen, 13.	Zug, 1.
Nozeroy, 7.	Zürich, 14.
Olten, 21.	Zurzach, 7.

Der Neumond den 22sten um 6 Uhr 16 minut.
Vormittag, stellt sich mit Wolken ein.
Das erste Viertel den 30sten um 6 Uhr 38 minut
Vormittag, macht das Wetter angenehm.

Haus- und Baurenregeln im Heumonath. (Julius.)

Wenn die Ameisen um Margaretha und Jakob ihre Haufen höher und weiter, als sonst gewöhnlich, machen, so bedeutet es einen frühen kalten Winter. Wenn der erste Hundstag schon eingeht, so vermisset man den ganzen Monat aus gute Witterung.

Der Löw.



Kinder im Löw geboren, tragen Liebe zur Gerechtigkeit und Wahrheit, können nicht heucheln, sind beherzt, listig, zornig, arbeitsam, trachten nach grossen Ehren.

was indeß in hundert Jahren ungefähr zwei Mal der Fall gewesen ist. Torferde und Feuchtigkeit bekommt ihr besonders gut.

Sumpi-Mäuseohr, Vergiftheinicht; wächst in sumpfigen Gegenden Europens. Obgleich dies Blümchen schon auf unsern Wiesen wild wächst so hat man es doch, seiner schönen blauen Blüthen, als auch seines auf Freundschaft und Liebe deutenden Namens wegen, nicht ungern in seiner Nähe. Besonders lieben es unsere empfindsamen jungen Damen und Herren; ihnen vorzüglich sey folgende Regel mitgetheilt. Bekommt Jemand ein Vergiftheinicht-Sträußchen aus einer ihm theuren Hand, und fürchtet es hinwelfen zu sehen, so stelle er, sollte er keinen Blumentopf zur Hand haben, seine Blumen in das erste das beste Gefäß mit Wasser, welches ihm zur Hand kommt, und setze solches an einen schattigen zugfreien Ort. Nicht selten schlagen diese Blumenzweige Wurzeln im Wasser, und so kann man sie alsdann nach Gefallen in Blumentöpfe pflanzen, um auf solche Art das Geschenk zu verewigen. Die erste Zeit halte man diese Stecklinge feucht und schattig, bis sie durch ein rasches Wachsen zeigen, daß sie zu genesen anfangen. Am besten ist es, die Töpfe in Schalen mit Wasser zu setzen, indem das Vergiftheinicht die Nässe ausserordentlich liebt. Wer Gelegen-

Fahrmärkte im Heumonath.

Ablentschen, 28.	Memmingen, 5.
Altirch, 25.	Mennenberg, 4.
Arberg, 7.	Milden, 7.
Arburg, 2.	Mömpelgard, 5.
Arau, 7.	München, 25.
Arwangen, 15.	Münster im Arg. 22.
Augsbürg, 4.	Neuenburg, 7.
Beaucaire, 22.	Neus, 1.
Bellegarde, 26.	Nozeroy, 5.
Belfort, 5.	Orbe, 12.
Boll, 29.	Peterlingen, 1.
Chiavenna, 15.	Pfirdt, 20.
Cossonai, 8.	Pforzheim, 4.
Davos, 6.	Pruntrut, 26.
Delle, 19.	Rheinegg, 28.
Durlach, 25.	Romont, 13.
Feuertthalen, 6.	Rue, 28.
Geiß, Cant. Luzern, 26.	Saanen, 2.
Gelterkinden, 14.	Schleitheim, 5.
Girromagny, 13.	Seignelegier, 19.
Haslach, 5.	Sempach, 9.
Heidelberg, 19.	St. Annaberg, 25.
Hericourt, 15.	St. Claude, 7.
Herzogenbuchsee, 7.	St. Egli, 22.
Ilanz, 27.	St. Moriz, 8.
Joachimsthal, 15.	Thann, 1.
Kaisersberg, 5.	Ueberlingen, 4.
Altingnan, 2.	Wils, 27.
Langnau, 21.	Waldshut, 25.
Lassaraz, 6.	Willisau, 5.
Lürens, 2. R.	Würzburg, 8.
Mainz, 25.	

Haus- und Baurenregeln im Augustmonat. (Augustus.)

Wie es auf Bartholomäus-Tag wittert, so glauben die erfahrenen Bauren, es werde den ganzen Herbstmonat gleiche Witterung kommen. Sey arbeitsam in deinen jüngern Jahren, damit es dir im Alter wohlgehe.

Die Jungfrau.



Kinder in der Jungfrau geböhren, sind kunstreich, klug, freundlich, fromm, fröhlich, in der Jugend haben sie wenig Glück, zur Kaufmannschaft aber groß Glück, lieben Weiber, werden reich, bey grossen Herren haben sie Widerwärtigkeit.

heit hat, die Löpfe im Freien in die Erde zu senken, thut besser daran, als sie im Keller durchzuwintern. Im letzteren Falle setze man die Löpfe dicht an die Fenster, und bringe sie, wenn die Witterung es erlaubt, schon im März wieder heraus.

Wohlriechender Kranichschnabel. — *Pelargonium odoratissimum*. Const auch *Geranium* genannt. — Ein angenehmes, kleines, weißblühendes Gewächs, welches im Winter eine Wärme von 8 bis 10 Grad fordert, und Feuchtigkeit und Sonne liebt. Man vermehrt es sehr leicht durch Stecklinge auf folgende Art: man löset die ganzen Schößlinge vom alten Stamme los, und steckt sie im Schatten, bey einer Wärme von 12 bis 16 Grad in lockere Erde, wo sie bald Wurzeln treiben.

Wohlriechender Jasmin. *Jasminum odoratissimum*. Wächst in Madera. Dieser schöne, wohlriechende, gelbe Jasmin, mit seinen drehabli- gen, immer glänzenden, dunkelgrünen Blättern, welcher sich zu recht artigen Bäumchen bilden läßt, ist nicht genug zu empfehlen. Er braucht im Winter eine Temperatur von 8 bis 12 Grad. Am leichtesten vermehrt man ihn durch Saamen. Er liebt im Sommer einen warmen sonnigen Stand, verlangt lockere Erde und mäßige Feuchtigkeit.

(Die Fortsetzung im nächsten Jahr.)

No. 1810.

Fahrmärkte im Augustmonat.

Altstätten, 16.	Münster in Grenf. 2.
Appenzell, 25.	Münster im Greg. 24.
Arau, 4. Belfort, 2.	Murten, 18.
Befangon, 23.	Muttathal, 11.
Biel, 12.	Neubreisach, 24.
Bischofszell, 30.	Neuenst. a. Bielerf. 31.
Breuzgarten, 23.	Nidau, 24.
Brieg, 15.	Noirmont, 5.
Cossouai, 26.	Nozeroy, 1.
Courrendlin, 11.	Oten, 16.
Dannemarie, 31.	Ormont, 25.
Davos, 27. Delle, 16.	Pfäfersdorf, 30.
Diengen, 24.	Rapperswyl, 18.
Diesenhofen, 16.	Regensberg, 18.
Einsiedlen, 30.	Reichensee, 10.
Engen, 24.	Renans, 1.
Ensisheim, 24.	Rheinfelden, 25.
Erlach, 11.	Romont, 17.
Escholzmat, 30.	Rue, 26.
Feuerthalen, 18.	Ruffach, 16.
Fischbach, 10.	Sarnen, 16.
Flüeli, 21. Frif, 10.	Schaffhausen, 24.
Genf, 24. Geg, 1.	Schwarzenberg, 9.
Giromagny, 10.	Schwellbrunn, 31.
Glarus, 10.	Singen, 26.
Glis im Wallis, 14.	Solothurn, 3.
Grabs, 16.	St. Immer, 20.
Hauptwyl, 30.	St. Ursanne, 16.
Huttwyl, 4.	St. Wolfgang, 23.
Jfenheim, 13.	Sursee, 28.
Landsbut, 24.	Tschangnau, 24.
Landser, 16.	Tschautingen, 24.
Lauringen, 24.	Ueberlingen, 25.
Les Bois, 23.	Unterballau, 16.
Liechfall, 11.	Urdätschen, 9.
Liguteres, 23.	Wallangin, 16.
Lyon, 4.	Wangen, 5.
Malters, 23.	Wattwyl, 11.
Masimünster, 9.	Willisau, 10.
Mellingen, 10.	Wolfsch, 4.
Mets, 26. Milden, 25.	Zofingen, 24.
Mömpelgard, 9.	Zurzach, 28. M.
	Zweyßimmen, 25.

G

Verbesserter Herbstmonat.				☾ Lauf	Planetenstellung.	Tagel. st. m.	Alter Augustmon.
mitw.	1	Berena Egid.		0 9	* ♀, ☾ Per. * ♀	13 13	20 Bernhard
donstag	2	Abfolon		1 43	♂ ♀ Berlaum. ♀	13 10	21 Privatus
freitag	3	Theodosius		3 21	♀ in ♀, Δ ♂, ♂ ♀	13 7	22 Scipio
samstag	4	Esther		der ☾	6. 10. v. ♂ in ♀	13 3	23 Zacheus
36.	Barmherziger Samariter,			Luc. 10	Sonn. Aufg. 5 u. 31 m.		Unterg. 6 u. 29 m.
Cont.	5	13. Herkules		steht	♂ ♀ dungen schön	12 59	24 12. Barthol.
montag	6	Magnus		auf	☾, * ♀ wind	12 56	25 Ludwig
dinstag	7	Regina		7 33	♂ ☉, und * ♂	12 52	26 Genesius
mitw.	8	Mar. Geburt		7 47	Δ ♀, □ ♀, □ ♀	12 48	27 Rufinus
donstag	9	Ulhard		8 5	* ♀, ☾ ⊕ wind	12 45	28 Augustin
freitag	10	Gorgonius		8 31	Δ ♀, □ ♀, □ ♀ trüb	12 41	29 Johann Euth.
samstag	11	Felix, Regul.		9 8	9. 26. v. ♂ ♀	12 37	30 Felix Adolf
37.	Von 10 Ausfähigen,			Luc. 17	Sonn. Aufg. 5 u. 43 m.		Unterg. 6 u. 17 m.
Cont.	12	14. Tobias		9 59	☾ ☉ Brab. □ ♀	12 34	31 13. Rebecca
	Anbr. d. Tags, 3. 45.				Abschied, 8 u. 15 m.		Alter Herbstmon.
montag	13	Hector		11 2	☾ * ♀, * ♀ lieblich	12 31	1 Berena Egid.
dinstag	14	Erhöhung		U. B.	* ☉ Ierehen Δ ♀	12 28	2 Abfolon
mitw.	15	Tronf. Nicod.		0 12	☾ Ap. ♂ ♀ wind	12 25	3 Theodosius
donstag	16	Cornelius		1 27	☾ ☉ Gehören ♀	12 21	4 Esther
freitag	17	Lambert		2 43	☾ ☉ ♀ Dir. hell	12 17	5 Herkules
samstag	18	Rosamunda		3 59	* ♀, ♂ ♀ wolke	12 14	6 Magnus
38.	Vom ungerechten Mammon,			Matth. 6	Sonn. Aufg. 5 u. 55 m.		Unterg. 6 u. 5 m.
Cont.	19	15. Januarius		der ☾	☾ 1. 21. n. unsi. ☉ fin.	12 11	7 14. Regina
montag	20	Ananias		geht	☾ ☉, ☾ ☉, ☉ ♀	12 8	8 Maria Geburt
dinstag	21	Matth. Evang.		unter	☾ ☉ in warm	12 5	9 Ulhard
mitw.	22	Mauricius		6 43	□ ♀, ☾ den trüb	12 2	10 Gorgonius
donstag	23	Linn. Tecl.		6 58	Tag u. Nacht al.	12 0	11 Felix, Regul.
freitag	24	Robert		7 20	* ☉, Δ ♀, * ♀	11 57	12 Tobias
samstag	25	Eleophas		7 55	* ♀, □ ♀ kühl	11 53	13 Hector
39.	Vom Todten zu Nain,			Luc. 7	Sonn. Aufg. 6 u. 6 m.		Unterg. 5 u. 54 m.
Cont.	26	16. Cyprian		8 46	☾ 11. 32. n. □ ♀, □ ♀	11 49	14 15. Erhöhung
montag	27	Cosmus Dam.		9 58	☾ in ♀, ♂ ♂ hell	11 46	15 Nicodemus
dinstag	28	Wenceslaus		11 26	* ♀ Marren Δ ♀	11 43	16 Cornelius
mitw.	29	Michael		U. B.	☾ Per. Δ ☉, ♂ ♀	11 39	17 Tronf. Lamb.
donstag	30	Ursus Hieron.		1 0	☾ ☉ theven. Liebl.	11 35	18 Rosamunda

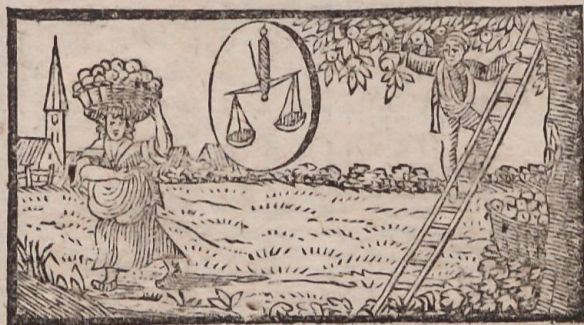
Der Vollmond den 4ten um 6 Uhr 10 minut.
Vormittag, bringt hellen Sonnenschein.
Das letzte Viertel den 11ten um 9 Uhr 26 min.
Vormittag, verspricht schöne Witterung.

Der Neumond den 19ten um 1 Uhr 21 minut.
Nachmittag, macht eine unsichtbare Sonnensin-
sternis und erzeugt Wolken.
Das erste Viertel den 26ten um 11 Uhr 32 min.
Nachmittag, stellt sich mit heitrrer Luft ein.

Haus- und Bauernregeln im Herbstmonat. (September.)

Wenn es am ersten Tag Herbstmonat schön ist, so bedeutet es den ganzen Monat schön Wetter, hingegen so viele Laub es vor Michaelis reißet, so viele Reissen giebt es nach Georgi. Wenn es die Nacht vor Michaelis heiß ist, so soll ein heftiger und kalter Winter folgen.

Die Waag.



Kinder in der Waag geboren, sind treuherzig, bescheiden, still, freundlich, fromm, lieben die Wahrheit, Aufrichtigkeit, sie haben vielerley Anfechtungen von Verläumdern, Gott hilft ihnen mit Freuden durch.

Fahrmärkte im Herbstmonat.

Alberschwendi, 19. 29.	Ermensee, 1. Erzingen, 21.
Altkirch, 29.	Estavayer, 1.
Andero i. Schams, 16.	Ettiswyl, 7.
Appenzell, 27.	Feldkirch, 29.
Arberg, 15. Aubonne, 14.	Fischingen, 30.
Augsburg, 29.	Frankfurt, 6.
Belfort, 6.	Frenburg i. Breisg., 21.
Bellegarde, 22.	Frenburg i. Neckl., 14.
Bern, 7. Ber., 30.	Fridingen, 21.
Biel, 16. Boll, 9.	Frutigen, 10.
Bonaduz, 29.	Gezis, 20. Glarus, 25.
Bozen, 8. Breslau, 6.	Girromagny, 14.
Chaudesfond, 14.	Globeliet, 15.
Chindon, 2.	Grandvillars, 14.
Colmar, 15. Closters, 26.	Grasburg, 30.
Courtlari, 24.	Grandfontaine, 14.
Dagmersellen, 13.	Greners, 29.
Davos, 10.	Gsteig bey Saanen, 23.
Delsberg, 27.	Haslach, 29.
Delle, 20. Dengen, 21.	Hundwyl, 7.
Donateschingen, 8.	Jenaz, 18.
Dornbirn, 27.	Jferten, 7. Jlanz, 29.
Echallens, 29.	Jffenheim, 6. 7.
Engelberg, 14.	Kerzerz, 30. B.
Est i. Bregenzw., 16. 28.	Kölliken, 9. B.
Erlenbach, 14.	Konstanz, 9.

Fahrmärkte im Herbstmonat.

Langenbruck, 22.	Schächengrund bey Altdorf, 26. B.
Langenthal, 2.	Schiers, 29.
Langnau, 15.	Schöfeland, 1.
Langweil, 13.	Schwarzenberg, 18.
Lauffenburg, 29.	Schwarzenburg, 30.
Lausanne, 10.	Sefingen, 14.
Leuzburg, 30. Leuk, 29.	Sidwald, 16.
Malleray, 28.	Siebnen, 26.
Mariafisch, 4. Mels, 26.	Simpfien, 28.
Meisenberg, 29.	Solothurn, 14.
Montfaucon, 18.	Sonthofen, 14.
Monthey, 8. Morsee, 1.	Speicher, 20.
Mühlhausen, 14.	Speichingen, 8.
Mömpelgard, 13.	Spiringen, 25. B.
Montreux-Chateau, 1.	Staufen, 12. 28.
Münster im Arg., 27.	Steg zu Sillen, 28.
Muttathal, 11.	Steinen, 22.
Neubrenschach, 29.	Steinsberg, 22.
Neunkirch, 27.	St. Blaise, 27.
Neus, 30. Niederseyl, 1.	St. Cergue, 20.
Nozeroy, 27.	St. Croix, 30.
Nods, 26. Nürnberg, 4.	St. Brander, 20.
Oberbasli, 22.	St. Johann, 30.
Oensingen, 20.	Sulz, 22.
Oesch, 15.	Sumiswald, 24.
Petterlingen, 16.	Tbalingen, 14.
Pfirdt, 14. Plafenen, 8.	Tbann, 8.
Pruntrut, 6. Ragaz, 29.	Tbone, 23. Tban, 29.
Rantwyl, 26.	Tuttlingen, 2.
Rapoldsweiler, 8.	Unterseen, 24.
Ravensburg, 14.	Ursern, 29.
Reconveller, 1.	Wallendas, 28.
Reichenbach, 28.	Willingen, 21.
Rechesy, 24.	Wallenstadt, 29.
Reichensee, 14.	Wegmstädten, 20.
Rheinau, 27.	Wilsburg, 10.
Rheinthal, 21.	Wildhaus, 7.
Rheinwald, 17.	Wohlhausen, 20.
Rogel, 28.	Wol aufer Stand, 27.
Rothwyl, 14.	Zürich, 11.
Rue, 22. Ruffach, 9.	Zurzach, 6. B.
Salez, 29. Savien, 27.	
Sargans, 29.	

Verbesserter Weinmonat.			Lauf	Planetenstellung.	Tagel. u. m.	Alter Herbstm.
freitag	1	Remigius		2 34		32 19 Januarius
samstag	2	Leodegarius		4 5		20 Ananias
40.	Vom Wasserflüchtigen,		Luc. 14	Sonn. Aufg. 6 u. 17 m.		Unterg. 5 u. 43 m.
Cont. montag	3	17. Lucretia		der C		11 26 21 16. Math. Ev.
dinstag	4	Franciscus		steht		11 23 22 Mauritius
mitw.	5	Aramanda		auf		11 19 23 Pinn. Tecla
donstag	6	Angela		6 16		11 15 24 Robert
freitag	7	Juditha		6 39		11 12 25 Cleophas
samstag	8	Amalia		7 13		11 8 26 Cyprian
	9	Dionysius		7 58		11 4 27 Comm. Dam.
41.	Vornehmtes Gebott,		Mit. 22	Sonn. Aufg. 6 u. 30 m.		Unterg. 5 u. 28 m.
Cont. montag	10	18. Gedeon		8 56		11 1 28 17. Wencesl.
dinstag	11	Burkhard		10 6		10 57 29 Michael
mitw.	12	Jonathan		11 22		10 54 30 Ursus Hieron.
donstag	Andr. d. Tags, 4.		41.	Abfchied, 7 u. 19 m.		Alt. Weinmon.
freitag	13	Colmarus		U. B.		10 51 1 Remigius
samstag	14	Calixtus		0 35		10 48 2 Leodegarius
	15	Theresia		1 49		10 46 3 Lucretia
	16	Gallus		3 5		10 44 4 Franciscus
42.	Vom Nichtbrüchigen,		Mat. 9	Sonn. Aufg. 6 u. 40 m		Unterg. 5 u. 20 m.
Cont. montag	17	19. Lucina		4 20		10 41 5 18. Aramanda
dinstag	18	Lucas Evang.		5 37		10 37 6 Angela
mitw.	19	Ferdinand		der C		10 33 7 Juditha
donstag	20	Wendelin		geht		10 30 8 Amalia
freitag	21	Ursula		unter		10 27 9 Dionysius
samstag	22	Columbus		6 0		10 24 10 Gedeon
	23	Severus		6 48		10 21 11 Burkhard
43.	Königliche Hochzeit,		Mat 22	Sonn. Aufg. 6 u. 51 m		Unterg. 5 u. 9 m.
Cont. montag	24	20. Salomea		7 54		10 17 12 19. Jonathan
dinstag	25	Crispinus		9 16		10 13 13 Colmarus
mitw.	26	Amandus		10 46		10 9 14 Calixtus
donstag	27	Sabina		U. B.		10 5 15 Theresia
freitag	28	Simon Jud.		0 18		10 1 16 Gallus
samstag	29	Marcissus		1 47		9 57 17 Lucina
	30	Theonestus		3 15		9 54 18 Lucas Evang.
44.	Des Königl. Sohn,		Joh. 4	Sonn. Aufg. 7 u. 5 m		Unterg. 4 u. 55 m.
Cont. montag	31	21. Wolfgang		4 41		9 51 19 20. Ferdinand
Der Vollmond den 3ten um 3 Uhr 51 min. Nachmittag, leidet eine sichtbare Verfinsternung und macht die Witterung feucht. Das letzte Viertel den 11ten um 3 Uhr 25 min. Vormittag, bringt Regenwetter.				Der Neumond den 19ten um 4 Uhr 23 min. Vormittag, verursacht unsichtbare Sonnen- finsternis und trübe Witterung. Das erste Viertel den 26sten um 6 Uhr 23 min. Vormittag, macht die Witterung rauh.		

Haus- und Baurenregeln im Weinmonat. (October.)

Wenn es viele Eichel und Büchel giebt, so soll ein harter Winter mit vielem Schnee fallen. Wenn man die Schaafe des Abends mit Gewalt fortreiben muß, so soll es Regen oder Schnee bedeuten. Es haben die Alten folgenden Reimen von dem Herbst gemacht: Ist im Herbst das Wetter hell, so bringt's Wind in dem Winter schnell.

Der Scorpion.



Kinder im Scorpion geboren, sind scharfsinnig, verschlagen, zornig, rachgierig, beredt, reizig u. Haben viel Kreuz, doch mehr in der Jugend als im Alter. Haben Glück im Bergwerk.

Fahrmärkte im Weinmonat.

Negerl, 10.	Nelen, 27.
Albeuf, 25.	Altdorf, 14.
Appenzell, 20.	
Arau, 20.	Arburg, 16.
Arth, 25.	Basel, 28.
Bauma, 1.	Belfort, 4.
Bern, 5.	26. Bezau, 21.
Biberach, 5.	
Bludenz, 2.	
Bregenz, 17.	
Brieg, 16.	Brugg, 26.
Buochs, 20.	
Büren, 6 und 27.	
Burgdorf, 20.	
Chatel St. Denis, 25.	
Chaudesfond, 26.	
Chur, 2.	Cornol, 6.
Courrendlin, 27.	
Dachsfelden, 27.	
Dannemarie, 19.	
Delle, 11.	Disentis, 1.
Domodossola, 1.	
Dornach, 25.	
Dornbirren, 11.	25.
Durlach, 16.	
Einsiedlen, 4.	
Elgg, 6.	
Emmendingen, 19.	
Entlibuch, 29.	
Erlenbach, 12.	
Erschwyl, 4.	
Escholz matt, 18.	
Estavayer, 27.	
Frauenfeld, 18.	
Frutigen, 19.	Gais, 4.
Gelterkinden, 6.	
Girromagny, 12.	
Glarus, 10.	Gossau, 4.
Grassburg, 28.	
Grevers, 20.	
Griesen, 28.	
Grüningen, 26.	
Grüsch, 11.	
Habsheim, 28.	
Heiden, 13.	Herisau, 18.
Hericourt, 28.	
Hiffingen, 11.	
Hundwyl, 18.	
Hutwyl, 13.	
Kaltbrunn, 7.	
Kaisersberg, 4.	
Knonau, 4.	

Fahrmärkte im Weinmonat.

Krummenau, 28.	Kufwyl, 4.
Küblis, 15.	Saanen, 29.
Kyburg, 23.	Sarnen, 17.
Lachen, 5.	Lauts, 6.
Laroche, 18.	Lajoux, 4.
Lauffen, 25.	
Lausenburg, 28.	
Leipzig, 3.	
Leuf, 8.	Leuf, 13.
Leut, 13.	28.
Liechtensteig, 11.	
Liechstall, 20.	
Lindau, 30.	
Lottstädten, 18.	
Lüdens, 1.	
Luzern, 2.	12. M.
Martinach, 19.	
Masimünster, 4.	
Menenfeld, 4.	
Menzingen, 18.	
Mettmenstetten, 14.	
Milden, 20.	
Mömpelgard, 4.	
Möringen, 25.	
Mörrel, 15.	Monthey, 13.
Montricher, 15.	
Münster im Arg. 21.	
Münster im Grenf. 18.	
Neustadt, 28.	B.
Oberembs, 21.	
Oberbasli, 21.	
Ober-Tremlingen, 14.	
Oesch, 22.	Olten, 18.
Orbe, 4.	Ortenstein, 24.
Reif, 20.	Plasenen, 20.
Reif, 19.	Bruntrot, 25.
Ruschlav, 6.	Ragaz, 18.
Ranfswyl, 16.	29.
Rapperswyl, 6.	
Regensberg, 19.	
Reichenbach, 26.	
Reinach, 14.	Roche, 18.
Romont, 12.	Rue, 27.
Rötschmund, 11.	
	Saane, 29.
	Sarnen, 17.
	Schellenberg, 6.
	Schlupfheim, 5.
	Schwarzenburg, 28.
	Schwellbrunn, 19.
	Schwyz, 16.
	Seewen, 13.
	Seewis, 16.
	Seignelegier, 4.
	Sempach, 28.
	Sidwald, 21.
	Signau, 21.
	Sitten, 23.
	30.
	Solothurn, 19.
	Sonceboz, 1.
	Sonthofen, 15.
	St. Gallen, 23.
	St. Johann, 16.
	St. Peter, 24.
	St. Ursanne, 25.
	Staufen, 21.
	Stein am Rhein, 27.
	Stühlingen, 4.
	Teufen, 25.
	Trogen, 11.
	Thengen, 28.
	Ueberlingen, 27.
	Unterhakau, 18.
	Unterseen, 13.
	29.
	Urnäsch, 12.
	Uznach, 23.
	Waldshut, 16.
	Wangen, 7.
	Wattenwyl b. Bern, 13.
	Wädischwyl, 28.
	Wiedlisbach, 28.
	Willisau, 18.
	Winterthur, 14.
	Wolfach, 13.
	Zell, 20.
	Zizers, 16.
	Zofingen, 6.
	Zug, 19.
	Zwenimmen, 12.
	21.

Verbesselter Wintermonat.		Lauf	Planetenstellung.	st. m. Tagst.	Alter Weinmon.
montag	1 <i>Aller Heiligen</i>	6 4	☿☿, ☐♂ trüb	9 48 20	Wendelin
dinstag	2 <i>Aller Seelen</i>	der ☾	☉ 4. 1. v. ☐☿	9 45 21	Ursula
mitw.	3 Theophilus	steht	*☿ ☐☿ *♂, ☿	9 42 22	Columbus
donstag	4 Sigmund	auf	☿☿, ☐☿ sturm	9 39 23	Severus
freitag	5 Malachias	5 54	☿☿ die ☐☿ reg.	9 36 24	Salomea
samstag	6 Leonhard	6 47	☾☿ ☐☿ ☐☿	9 33 25	Crispinus
45.	Des Königs Rechnung,	Mat. 18	Sonn. Aufg. 7 u. 15 m.		Unterg. 4 u. 45 m.
<i>Cont.</i>	7 22. Florentin	7 53	☐☿, ☐☿, ☐☿	9 30 26	21. Amandus
montag	8 Claudius	9 6	☿☿ Unter. kalt	9 27 27	Sabina
dinstag	9 Theodor	10 19	☐☿ 11. 47. n. ☐☿ Ap.	9 24 28	Simon Juda
mitw.	10 Thaddäus	11 33	☐☿ nehmen ☐☿	9 21 29	Narcissus
donstag	11 Martin Bsch.	u. B.	☐☿☿☿ gelind	9 18 30	Theonestus
freitag	12 Martin B.	0 46	☐☿☿☿ glück *☉	9 15 31	Wolfgang
	Anbr. d. Tags, 5.	18.	Abchied, 6 u. 42 m.		Alt. Wintermon.
samstag	13 Briccius	2 0	☿☿, *☿, *☿	9 12 1	1. <i>Aller Heiligen</i>
46.	Vom Zinsgrofschen,	Mat. 22	Sonn. Aufg. 7 u. 26 m.		Unterg. 4 u. 34 m.
<i>Cont.</i>	14 23. Friedrich	3 15	☐☿☿, ☐☿, ☐☿	9 9 2	22. <i>Aller Seelen</i>
montag	15 Leopold	4 33	☐☿☿☿ So feucht	9 6 3	Theophilus
dinstag	16 Othmarus	5 54	☐☿, lein ☐☿	9 3 4	Sigmund
mitw.	17 Casimir	der ☾	☉ 6. 10. n. ☐☿☿	9 0 5	Malachias
donstag	18 Eugenius	geht	*☿☿, *☿, ☐☿	8 58 6	Leonhard
freitag	19 Elisabetha	unter	☐☿☿☿ ☐☿ küh	8 56 7	Florentin
samstag	20 Amos	5 41	☐☿☿☿☿ in wolken	8 54 8	Claudius
47.	Vom Gräuel d. Verwüstung.	Mat. 24	Sonn. Aufg. 7 u. 34 m.		Unterg. 4 u. 26 m.
<i>Cont.</i>	21 24. Mar. Opfer	7 0	*☿☿☿☿☿☿☿☿	8 52 9	23. Theodor
montag	22 Cecilia	8 30	*☿☿☿, *☉, ☐☿	8 51 10	Thaddäus
dinstag	23 Clemens	10 3	☐☿☿☿☿☿☿☿☿	8 50 11	Mart. Bischof
mitw.	24 Ephraim	11 32	☐☿☿☿☿☿☿☿☿	8 48 12	Martin B.
donstag	25 Catharina	u. B.	☐☿☿☿☿☿☿☿☿	8 46 13	Briccius
freitag	26 Conradus	0 56	☐☿☿☿☿☿☿☿☿	8 43 14	Friedrich
samstag	27 Jeremias	2 18	☐☿☿☿☿☿☿☿☿	8 41 15	Leopold
48.	Christi Eintritt zu Jerusalem,	Mat. 24	Sonn. Aufg. 7 u. 41 m.		Unterg. 4 u. 19 m.
<i>Cont.</i>	28 1. Ad. Gosthen.	3 42	*☿☿☿☿☿☿☿☿	8 39 16	24. Othmarus
montag	29 Saturnus	5 5	☐☿☿☿☿☿☿☿☿	8 36 17	Casimir
dinstag	30 Andreas	6 30	*☿☿☿☿☿☿☿☿	8 35 18	Eugenius

Der Vollmond den 2ten um 4 Uhr 1 min. Vor-
mittag, erzeuget kühles Wetter.
Das letzte Viertel den 9ten um 11 Uhr 47 min.
Nachmittag, stellt sich mit Frost ein.

Der Neumond den 17ten um 6 Uhr 10 minut.
heitert die Luft auf
Das erste Viertel den 24sten um 1 Uhr 34 min.
Nachmittag, läßt Regen erwarten.

Haus- und Faurenregeln im Wintermonat. (November.)

Wenn in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man einen sehr nassen Winter zu besorgen; donnert es in diesem Monat, so ist noch gute Witterung zu hoffen, und in folgendem Jahr Getreid genug.

Der Schütz.



Kinder im Schütz geboren, sind verschlagen, verständig, sanftmützig, führen ihre Handthierungen weislich, doch nicht ohne Hinterlist, sind Haushalter, vertragen sich wohl mit ihren Ehegatten, die Kinder sind ihnen ungehorsam, sind Krankheiten anterworfen.

Fahrmärkte im Wintermonat.

Aeschi, 2. Altdorf, 4.	Delsberg, 8.
Altkirch, 25.	Diessenhofen, 22.
Andelfingen, 15.	Donauwiesingen, 8.
Appenzell, 17.	Echallens, 18.
Arau, 10. Arberg, 10.	Eglisau, 30.
Arwangen, 4.	Einsiedlen, 8.
Arbon, 11. Baden, 16.	Elgg, 17. Engen, 15.
Ballstall, 4. Bar, 15.	Ensisheim, 25.
Berchier, 12. Belfort, 1.	Erlenbach, 9.
Bergheim, 25.	Fischingen, 18.
Bern, 23. Bernegg, 16.	Freiburg, 11.
Besanzon, 12.	Frit, 8. Frutigen, 19.
Bex, 6. 25. Biel, 11.	Gebwyler, 30.
Biberach, 24.	Genf, 23. Gersau, 11.
Bischoffzell, 11.	Girromagny, 9.
Blamont, 6.	Glarus, 12. 22.
Blankenburg, 16.	Grandson, 17.
Boll, 4. Bendorf, 11.	Grandvillars, 9.
Bremgarten, 8.	Grenchen, 8.
Brienz, 10. Büsach, 2.	Grevers, 24.
Burgdorf, 4.	Grindelwald, 6.
Cleven, 30. Coppet, 30.	Herisau, 19.
Colmar, 18.	Herzogenbuchsee, 11.
Cossonay, 11.	Hiffingen, 30.
Cully, 19. Delle, 8.	Hochdorf, 21.

Fahrmärkte im Wintermonat.

Hohentrübs, 11.	Renans, 9.
Horgen, 18.	Reuti a. Bregenzw. 16.
Herten, 30. Jlanz, 16.	Rheinau, 3.
Issenheim, 11.	Rheineck, 8.
Kaisersberg, 29.	Rheinfelden, 17.
Kaiserstuhl, 11.	Richterschwyl, 16.
Klingnau, 26.	Roll, 19. Romont, 30.
Konstanz, 26.	Romainmotier, 19.
Küblis, 19.	Rorschach, 4.
Küsnacht, 15.	Ruffach, 28.
Lachen, 9. 30.	Sargans, 4. 18.
Laroche, 26. Laupen, 4.	Sarnen, 3.
Landeron, 4. 12.	Schaffhausen, 16.
Langenthal, 30.	Schiers, 11.
Lausanne, 12. Leuf, 10.	Schleitheim, 29.
Lindau, 5. Lyon, 3.	Schwyz, 12.
Lütrich, 25. Lüsens, 10.	Seengen, 16.
Malans, 20.	Seewis, 30.
Mariafisch, 3.	Sellingen, 30.
Massmünster, 15.	Siders, 9. Singen, 8.
Mellingen, 26.	Sissach, 17.
Meyenberg, 16.	Sitten, 6. 13. 20.
Milden, 24.	Stammen, 1.
Mömpelgard, 15.	Stand, 17.
Morse, 10.	St. Immer, 21.
Mühlhausen, 2.	St. Legier, 17.
Muri bei Baden, 11.	St. Moritz, 8.
Murten, 24.	Steckborn, 18.
Münster im Arg. 25.	Sursee, 8.
Natters, 9.	Teufen, 29.
Neubreisach, 21.	Thengen, 1. Thone, 15.
Neuenburg, 3.	Wispach, 11.
Neuenst. a. Bielerf. 30.	Wivis, 30. Ulm, 16.
Neus, 25. Noirmont, 5.	Unterseen, 17.
Oberhasli, 5.	Uster, 25.
Densingen, 29.	Uznach, 6. 26.
Desch, 25.	Wald, 2. Weggis, 11.
Detikon, 16. Olten, 8.	Weinfelden, 10.
Dfingen, 18.	Wiflisburg, 19.
Detterlingen, 4.	Wildhaus, 9.
Dessikon, 4. Pfirdt, 30.	Winterthur, 8.
Rances, 5.	Wyl im St. Gallen, 23.
Rappoltswetter, 30.	Zofingen, 16.
Ravensburg, 11.	Zürich, 11.

Verbesserter Christmonat.			Lauf	Planetenstellung.	Tagst. & m.	Alter Winterm.
mitw.	1	Eligius	der C	6. 41. n. *♂	8 32 19	Elisabetha
donstag	2	Candidus	steher	♀♂, ♂♀	8 30 20	Ynos
freitag	3	Kaverius	auf	♀♂, Thor ♂♀	8 29 21	Mar. Opfer
samstag	4	Barbara	5 32	♀♂ regen	8 28 22	Cecilia
49. Cont.	Zeichen des Gerichts,		Luc. 21	Sonn. Aufg. 7 u. 47 m.	Unterg. 4 u. 13 m.	
montag	5	2. Adv. Enoch	6 42	*♂♂ der ♂♂	8 26 23	25. Clemens
dinstag	6	Nicolaus	7 50	♂♂, schnee	8 25 24	Ephraim
mitw.	7	Agatha	9 10	♂♂, ♂♀ feucht	8 24 25	Catharina
donstag	8	Maria Empf.	10 22	♂♂ Brods ♂♂	8 22 26	Conradus
freitag	9	Joachim	11 34	8.57. u. ♂♂ wind	8 21 27	Jeremias
samstag	10	Walter	11. B.	♂♂ die ♂♂ frostig	8 20 28	Sosthenes
	11	Damasius	0 46	♂ Ret. ♂♂	8 19 29	Saturnus
50. Cont.	Johann sendet zu Christo,		Mat. 11	Sonn. Aufg. 7 u. 51 m.	Unterg. 4 u. 9 m.	
montag	12	3. Adv. Ottilia	2 1	*♂♂ ♂♂	8 18 30	1. Adv. Andre.
dinstag	13	Lucia Fost	3 18	Abseid, 6 u. 12 m.	Alt. Christmon.	
mitw.	14	Charlotte	4 40	♂♂, *♂♂, *♂♂ trüb	8 17 1	Eligius
donstag	15	4. Adv. Abrah.	6 6	♂♂, *♂♂, *♂♂ sturm	8 17 2	Candidus
freitag	16	Adelheid	7 33	♂ Ret. ♂♂ schnee	8 16 3	Kaverius
samstag	17	Lazarus	der C	♂♂, und *♂♂	8 15 4	Barbara
	18	Wunibald	gebet	6.24. v. ♂♂, ♂♀	8 15 5	Enoch
				♂♀ ist ♂♂ naß	8 14 6	Nicolaus
51. Cont.	Johann zeiget von Christo,		Joh. 1	Sonn. Aufg. 7 u. 53 m.	Unterg. 4 u. 7 m.	
montag	19	4. Adv. Nemes.	unter	*♂♂ aus ♂♂ sonne	8 14 7	2. Adv. Agatha
dinstag	20	Achilles	7 31	♂♂ ♂♂	8 13 8	Maria Empf.
mitw.	21	5. Adv. Apost.	9 4	♂ Dir. *♂♂, *♂♂	8 13 9	Joachim
donstag	22	Chiridonius	10 33	kurzt. Tag feucht	8 13 10	Walter
freitag	23	Dagobert	11 40	10. 14. n. ♂♂	8 14 11	Damasius
samstag	24	Adam, Eva	11. B.	♂♂, ♂♂	8 14 12	Otilia
	25	Christtag	1 19	*♂♂, ♂♀, ♂♀	8 15 13	Lucia Fost
52. Cont.	Simons Weissagung,		Luc. 2	Sonn. Aufg. 7 u. 53 m.	Unterg. 4 u. 7 m.	
montag	26	6. Adv. Stephanus	2 42	♂♂, ♂♂	8 15 14	3. Adv. Charl.
dinstag	27	Joh. Evangel.	4 3	♂♂, *♂♂, ♂♂	8 16 15	Abraham
mitw.	28	Kindleintag	5 25	*♂♂, ♂♂ unster	8 16 16	Adelheid
donstag	29	Thomas Bisch.	6 42	♂♂, ♂♂	8 17 17	6. Adv. Lazar.
freitag	30	David	7 50	♂♂, ♂♀ schnee	8 17 18	Wunibald
	31	Silvester	der C	11.37. v. ♂♂	8 18 19	Nemesius
Der Vollmond den 1sten um 6 Uhr 41 minut.			Das erste Viertel den 23sten um 10 Uhr 14 min.			
Nachmittag, kömmt bey trüber Witterung.			Nachmittag, macht die Luft dunkel.			
Das letzte Viertel den 9ten um 8 Uhr 57 min.			Der Vollmond den 31sten um 11 Uhr 37 min.			
Nachmittag, erzeuget frostiges Wetter.			Vormittag, giebt dem Monat einen trüben Ausgang.			
Der Neumond den 17ten um 6 Uhr 24 min						
Vormittag, bringt Regen mit sich						

Haus- und Baurenregeln im Christmonat. (December.)

Je näher das Christfest dem Neumond zufällt, je ein härteres Jahr soll hernach folgen, so es aber gegen den Voll- und abnehmenden Mond kommt, je geschlechter und gelinder soll es seyn. So es in diesem Monat donnert, so soll es das Jahr viele Winde haben.

Der Steinbock.



Kinder im Steinbock geboren, sind zornig, tief-sinnig, und zu traurigen Gedanken geneigt; daher zornig, unversöhnlich, haben Lust zu verdorrenen Künsten und zum Ackerbau; zur Kaufmannschaft sind sie untüchtig wegen ihrer Unfreundlichkeit.

Fahrmärkte im Christmonat.

Ach, 6.
Aelen, 15.
Altdorf, 2. 23.
Altstädten, 9.
Appenzell, 8.
Arau, 15.
Aubonne, 7.
Belfort, 6. Beg, 30.
Biel, 30.
Boll, 9. Bozen, 1.
Bremgarten, 13.
Brugg, 9. Chur, 12.
Colmar, 15.
Davos, 9. Delle, 20.
Entlibuch, 1.
Eschallens, 27.
Emmendingen, 7.
Ermatingen, 1.
Erlach, 1. Estavayer, 1.
Feldkirch, 21.
Frauenfeld, 13.
Frensbürg l. Breisg. 21.
Gais, 21.
Gromagny, 14.

Glarus, 11. Gossau, 6.
Grenchen, 6.
Griesen, 28.
Huttwyl, 1.
Herten, 26. Glanz, 10.
Kaiserstuhl, 6. 21.
Killingen, 28.
Krummenau, 9.
Küblis, 17.
Langnau, 8.
Laufen, 13.
Lenzburg, 9.
Luzern, 21.
Martinach, 7.
Milden, 27. Metten, 2.
Mömpelgard, 13.
Monthey, 31.
Möstkirch, 7.
Mühlhausen, 6.
Münster im Greg. 13.
Neuenst. a. Bieler, 28.
Neuenstadt am Genfers. 2.
Nydan, 14.
Ogens, 26. Olten, 13.

Fahrmärkte im Christmonat.

Orbe, 13. 26.
Petterlingen, 23.
Pfirdt, 7.
Pruntrut, 6.
Rapperswyl, 15.
Reichenbach, 14.
Rue, 16.
Saanen, 3.
Sarnen, 1.
Schiers, 21.
Schopfheim, 13.
Schwyz, 4.
Sidwald, 9.
Strasbourg, 26.
Stuttgart, 14.
St. Johann, 2.
Sulz, 22.

Sursee, 6.
Teufen, 20.
Thonna, 15.
Thun, 15.
Thusis, 26.
Ueberlingen, 15.
Ulm, 6.
Uznach, 4.
Vielmergen, 2.
Villingen, 21.
Waldshut, 6.
Willisau, 20.
Wintertbur, 16.
Wolfach, 16.
Zug, 7.
Zweysimmen, 9.

Zu Unterseen wird am ersten Freytag in jedem Monat des Jahrs ein Vieh- und Monatmarkt gehalten, wenn nicht ein Fahrmarkt auf diesen Tag fällt.

Langenthal hält Wochenmarkt alle Diensstage

Solothurn; alle Samstage, fällt aber ein Fahr- oder Wochenmarkt auf einen Feiertag, so ist er den folgenden Samstag.

Im Locle wird alle Samstag im Jenner, Hornung, Merz und April ein Pferdmarkt gehalten.

Lachen am Zürichsee; alle Diensstage Wochenmarkt, fällt aber ein Fest- oder Feiertag auf einen Dienstag, so wird der Markt nicht abgehalten.

Luzern; alle Diensstage Wochenmarkt; fällt aber ein Fahr- oder Wochenmarkt auf einen Feiertag so wird er nicht abgehalten.

Uznach; alle Samstage Wochenmarkt.

Zürich; alle Freystage Wochenmarkt.

In diesem 1819ten Jahr ist der Jupi-
ter Jahrs-Regent, er wird von
den Sternsehern also ♃ bezeichnet.

Ist der nächste Planet-Stern nach dem
Saturno, groß, schön und klar, vollendet
seinen Lauf alle zwölf Jahre einmal; seine
Natur ist warm und feucht, mittelmäßig
und lustig

Länder so ihm zustehen, sind:

Portugal, Sicillia, Calabria, Normandie,
Samphillia, Spanien, Dalmatien, Ungarn,
Meissen, Arabia &c.

Jahr insgemein.

Das Jahr ist ziemlich gut, doch mehr
feucht als trocken.

Frühling.

Ist bis in den May kalt und feucht, in
der Mitte temperirt und gut, hernach bis
ans Ende kalt und feucht.

Sommer.

Ist anfänglich kalt und feucht, in der
Mitte gut und mit Donnerwetter vermischet.

Herbst.

Ist durch und durch mit Regen angefüllt.

Winter.

Anfänglich etliche Tage kalt, und hat
viel Schnee, zu Ende aber ganz gelinde,
ohne Schnee, doch sehr windig.

Sommer-Bau.

Dies Jahr giebt es viel und gute Gerste;
auch die Wicken werden wohl gerathen
Haber, Erbsen und Hirsen wird es wenig
geben. Flachs u. Hanf bleibt klein, aber gut.

Winter-Bau.

Man soll sowohl im Frühling als Herbst
keine Schaafse auf den Saamen treiben.

Herbst-Saat.

Ob es schon langsam zuwintert, ist es
doch besser, daß man zeitlich säe.

Obst.

Es wächst fast keines, wenig Kernobst,
keine Eicheln, doch etwas Buchnüsse.

Wein-Bau.

Es ist sehr selten, daß im jovialischen
Jahr ein Haupt-Wein wächst, auch gar
wenig und sauer.

Wind, Guß und Ungewitter.

Der Westwind wehet am meisten, bis
wellen auch der Südwind, ob es schon oft
regnet, so giebt es doch keine merklichen
Wassergüsse, als wenn der Schnee abgehet.
Im Sommer giebt es viel Ungewitter.

Fische.

Es giebt aller Orten mittelmäßig.

Krankheiten.

Im Herbst giebt's Herzensangst, Haupt-
wehe und Milz-Beschwerung.

Tag- und Nachtstunden wie solche von den Planeten regiert werden.

Planeten-Stunden des Tags.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Sonntag	☉	♀	♂	☾	☿	♂	☉	♀	♂	☾	☿	☿
Montag	☾	☿	♂	☉	♀	♂	☾	☿	♂	☉	♀	☉
Dienstag	♂	☉	♀	♂	☾	☿	♂	☉	♀	♂	☾	☿
Mittwoch	♂	☾	☿	♂	☉	♀	♂	☾	☿	♂	☉	♀
Donstag	♂	☉	♀	♂	☾	☿	♂	☉	♀	♂	☾	☿
Freitag	♀	♂	☾	☿	♂	☉	♀	♂	☾	☿	♂	☉
Samstag	☿	♂	☉	♀	♂	☾	☿	♂	☉	♀	♂	☾

Planeten-Stunden des Nachts.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Sonntag	♂	☉	♀	♂	☾	☿	♂	☉	♀	♂	☾	☿
Montag	♀	♂	☾	☿	♂	☉	♀	♂	☾	☿	♂	☉
Dienstag	☿	♂	☉	♀	♂	☾	☿	♂	☉	♀	♂	☾
Mittwoch	☉	♀	♂	☾	☿	♂	☉	♀	♂	☾	☿	♂
Donstag	☾	☿	♂	☉	♀	♂	☾	☿	♂	☉	♀	♂
Freitag	♂	☉	♀	♂	☾	☿	♂	☉	♀	♂	☾	☿
Samstag	♂	☾	☿	♂	☉	♀	♂	☾	☿	♂	☉	♀